

# ELEKTRO

## JOURNAL

Elektroinstallationsmaterial

Daten-u. Netzwerktechnik

Ind. Automatisierung

Building Automation

Energietechnik

Beleuchtung

Kabel

und vieles mehr...



■ MESSEN ■ PRODUKTE ■ PROJEKTE

APRIL 2006



## Mit Sicherheit mehr Wert

### Modernes facility management im Zeichen des Blitzschutzes

Als vor längst vergangenen Tagen noch analoge Telefonanschlüsse und mechanische Schreibmaschinen die Lebenswelten in Büros bestimmten, war die Welt überschaubarer und beschwerlicher zugleich. Der technische Fortschritt der letzten 30 Jahre brachte mit rasender Geschwindigkeit Neuerungen und Arbeitserleichterungen in den Alltag des Menschen, ohne die ein reibungsloser Ablauf der verschiedensten Tätigkeiten in Branchen und Unternehmen heute nicht mehr denkbar wäre. Bauplaner haben sich auf diese Veränderungen eingestellt und ihre neuen Objekte diesen Gegebenheiten entsprechend angepasst. Ein Gebäude, das einmal Produktionsstätten, Verkaufsräume, Verwaltungen, Redaktionen, IT-Unternehmen, Kanzleien oder Denkfabriken beherbergen wird, ist mit Feuerlöschern, Brandschutztüren, Sprengkernanlagen und Sicherungskästen heute nur mäßig ausgestattet, wenn es um das Thema Sicherheit geht. Eindrucksvoll berichten wertvolle Materialien am und im Bau von der Prosperität eines Unternehmens - ein Garant für vollkommenen Schutz sind sie jedoch nicht.

Unermesslich hoch wird der Schaden, wenn die geballte Kraft eines einschlagenden Blitzes ganze Gebäudeteile zerstört oder die gesamte elektrische Anlage vom Aufzug bis zur Zentralheizung lahmlegt. Der Ausfall einer EDV-Anlage und der oft damit verbundene Datenverlust kommt mitunter einem betriebswirtschaftlichen Totalschaden gleich.

Fachmännisch installierte Blitzschutzanlagen, die solche Risiken ausschließen, sollten im 21. Jahrhundert klarer Bestandteil einer Baukalkulation sein. Was von oben kommt, ist nicht immer nur gut und vor allem nicht berechenbar. Professioneller Blitzschutz schafft garantierte Sicherheit und steigert vor allem den Wert eines Gebäudes enorm.

Dies gilt ebenfalls für ältere Immobilien, in denen solche Installationen ursprünglich nicht oder nicht vordergründig vorgesehen waren. Geschäftlich wie privat werden Gebäude heutzutage anders genutzt, als noch vor 30 Jahren - in vielen Bereichen sind die innerbaulichen Anlagen komplizierter und anfälliger geworden. Auch hier rechnet sich eine nachträglich installierte Blitzschutzanlage. Als „Anschaffung für's Leben“ vergoldet sie zudem den Miet- und Verkaufswert eines Gebäudes.

Neuzeitliche Blitzschutzanlagen sind mit dem klassischen „Blitzableiter“ der Vergangenheit kaum noch zu vergleichen. Beim äußeren Blitzschutz fängt ein genau berechnetes System aus Fangstangen und Maschennetzen an Dach und Fassade die einschlagende Energie eines Blitzes auf, bündelt sie und leitet sie auf kürzestem Weg in den Erder. Diese Anlage schließlich gibt den aufgefangenen Strom ins Erdreich ab.

Von gleich großer Bedeutung sind Vorrichtungen des inneren Blitzschutzes. Um sämtliche metallenen Einrichtungen und elektrischen Anlagen innerhalb eines Gebäudes vor den Einwirkungen eines Blitzes abzuschirmen, werden diese miteinander verbunden. Plötzlich auftretende Hochspannung wird so ebenfalls kanalisiert und abgeleitet. Sämtliche innerbaulichen Installationen, Wasser- und Heizungsrohre, Aufzugschienen, versorgungs- und nachrichtentechnische Leitungen, die mit diesem Überspannungsschutz und Blitzschutz-Potentialausgleich versehen wurden, sind damit lebenslang risikofrei geschützt.

Professionell installierte Blitzschutzanlagen bieten höchste Sicherheitsstandards auf oberstem Qualitätsniveau und sind als zeitgemäßes Sicherungsmodul in der modernen Gebäudeverwaltung heute unumgänglich. Hierfür sprechen sowohl Sicherheitsaspekte wie auch die Steigerung des Mehrwertes - auch für Vermietungen.

In der Gütegemeinschaft für Blitzschutzanlagen e. V. haben sich eine Reihe von Blitzschutz Fachunternehmen zusammengeschlossen, um die im Pflichtenheft „Äusserer Blitzschutz“ festgeschriebenen Qualitätsstandards entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 642 den Kunden anbieten zu können. Die Unternehmen unterwerfen sich einem Kontrollsystem, welches durch Eigen- und Fremdprüfungen die gewünschte Qualität kontrolliert und dokumentiert. Vor Ort erstellen qualifizierte Montageteams nach individuellen Erfordernissen die schutztechnischen Anlagen nach neuesten Sicherheitsvorschriften und auf oberstem Niveau.

Weitere Infos zum Thema „Blitzschutz“ und die Adressen der Mitgliedsbetriebe erhalten Sie bei:

RAL-Gütegemeinschaft für Blitzschutzanlagen e.V.

Brückstraße 1 b - 52080 Aachen

Telefon (0241) 955 99 730

Telefax (0241) 955 99 731

E-mail : [ral@blitzschutz.com](mailto:ral@blitzschutz.com)

Internet : <http://www.blitzschutz.com/ral/index.htm>

